

## **Kurzbiographie**

*Peter Riedesser*, Prof. Dr. med., geb. 1945, Studium der Medizin, Assistent in der Psychiatrischen- und Nervenlinik der Universität Freiburg i. Br. (Erwachsenenpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie), ab 1979 Kinder- und Jugendpsychiater an der Universitäts-Kinderklinik Freiburg. Psychoanalytische Ausbildung am Psychoanalytischen Seminar Freiburg, Mitglied der Deutschen und Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung, Habilitation über „Psychische Gefährdungen und Erkrankungen von Kindern ausländischer Arbeitnehmer in der Bundesrepublik Deutschland“.

Weitere Arbeitsschwerpunkte: Psychosomatische Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters, psychische Traumatisierung durch Krieg und Verfolgung. Arbeiten zur kritischen Aufarbeitung der Geschichte der Militärpsychologie und Militärpsychiatrie, zuletzt (mit Axel Verderber): „Maschinengewehre hinter der Front – Geschichte der deutschen Militärpsychiatrie“, 1996.

Seit 1991 Inhaber des Lehrstuhls für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Direktor der Abteilung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

Mitarbeit an Projekten in Südosteuropa und Mozambik; Ko-Autor des Buches G. Fischer und P. Riedesser: „Lehrbuch der Psychotraumatologie“, Reinhardt-Verlag, München, 2. Aufl. 1999.